

von der Reichsregierung vorgelegten Gesetzentwurfes erhoben. 3. Außer der Personalkonzession kann nur die Niederlassungsfreiheit als System für die einheitliche Regelung des Apothekenwesens in Betracht kommen. Die bei Durchführung der Personalkonzession geplanten Abgaben sind vorzugsweise zur Schaffung einer Pensionseinrichtung zu verwenden.

Eine **Internationale Ausstellung moderner Beleuchtungs- und Wärmeapparate** wird die **Kaiserlich russische Technische Gesellschaft** im Dezember 1907 veranstalten. Zweck der zwei Monate dauernden Ausstellung ist, den gegenwärtigen Stand der Industrie darzulegen. Mit ihr verbunden wird ein Kongreß der Fachleute sein; außerdem beabsichtigt die Gesellschaft, eine Reihe wissenschaftlicher und technischer Diskussionen mit Experimenten und Demonstrationen zu veranstalten. Nähere Auskünfte erteilt das Komitee der Ausstellung, St. Petersburg, Panteleimonskaja 2.

Personal- und Hochschulschriften.

Die neuen chemischen Laboratorien am **Queens College** in Belfast wurden am 20./9. von **Sir Otto Jaffe** feierlich eröffnet.

Dr. H. Simon - Göttingen, a. o. Professor für angewandte Physik, wurde zum o. Professor ernannt.

Dr. R. Scholl, Professor der Chemie an der Technischen Hochschule Karlsruhe, hat den Ruf als Nachfolger von **Hofrat Prof. Skraup** an die **Grazer Universität** angenommen.

Prof. Ch. L. Parsons - Durham wurde zum Sekretär der **American Chemical Society** ernannt.

Privatdozent Dr. G. Keppeler wird, wie verlautet, von der Technischen Hochschule Darmstadt an die Technische Hochschule Hannover übersiedeln.

Dr. H. Fühner, Assistent bei **Prof. Straub** am pharmakologischen Institut der Universität Würzburg, folgt seinem Chef in gleicher Eigenschaft an die Universität Freiburg i. B.

Prof. Dr. B. Walter vom physikalischen Staatslaboratorium in Hamburg erhielt auf Anregung des **Franklin Institute** der Universität Philadelphia die **John Scott-Medaille**.

Generaldirektor Bingel und **Direktor Bornebusch** scheiden aus Gesundheitsrücksichten aus der Direktion der **Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G.** aus. Sie sind als Mitglieder des Aufsichtsrats in Aussicht genommen. An Stelle **Bornebusch** tritt **Direktor Raschelt** von der **Eschweiler A.-G.** für Drahtfabrikation.

Dr. M. Knoch, Assistent bei **Prof. Dr. Ruff** am anorganisch-chemischen Laboratorium der Technischen Hochschule zu Danzig, ist ausgeschieden; an seine Stelle tritt **Dr. L. Meyer**.

Dr. A. Trapp, Gründer der Fabrik photographischer Papiere **Trapp & Münch** in Friedberg in Hessen, ist am 23./9. im Alter von 72 Jahren gestorben.

Thomas William Minton, Chef der

keramischen Fabrik **Minton, Ltd.**, starb am 24./9. in Enfield, London.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Mercator, C., Das Arbeiten mit modernen Flachfilmpackungen (Enzyklopädie der Photographie Heft 56). Mit 8 in den Text gedr. Abb. Halle a. S., **W. Knapp**, 1907. M 1,—

Orthey, M., Laboratoriumsbuch für den Eisenhüttenchemiker (Laboratoriumsbücher f. d. chem. u. verwandte Industrien, Bd. I.) Halle a. S., **W. Knapp**, 1907. M 1,80

Rutherford, Prof. Dr. E., Radioaktive Umwandlungen. (Die Wissenschaft, Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer Monographien, Heft 21). Mit 53 eingedr. Abb. Braunschweig, **F. Vieweg & Sohn**, 1907. geh. M 8,—; geb. M 8,60

Scholtz, Prof. Dr. M., Die optisch-aktiven Verbindungen d. Schwefels, Selen, Zinn, Silicium u. Stickstoffs. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge, Bd. XI, 12 Heft.) Mit 1 Abb. Stuttgart, **F. Enke**, 1907. M 1,20

Schulz, Prof. Dr. Fr. N., Allgemeine Chemie d. Eiweißstoffe. (Sammlung chem. u. chem.-techn. Vorträge, Bd. XI. 8./9. Heft. Stuttgart, **F. Enke**, 1907. M 2,40

Bücherbesprechungen.

Metallanalyse auf elektrochemischem Wege. Technische Metalle, Legierungen, Erze, Hüttenprodukte. Von **Dr. A. Hollard** und **L. Bertiaux**. Autorisierte deutsche Ausgabe von **Dr. F. Warschauer**, mit 11 Abbildungen. Berlin, 1907, bei **M. Krayn**. 127 S.

M 5.—

Das vorliegende Werk enthält die persönlichen Erfahrungen der Verfasser auf dem Gebiete der Metallanalyse, auf welchem sie insbesondere der Elektroanalyse ihre Aufmerksamkeit zuwandten. Sie legen von den bekannten Methoden solche näher dar, welche sich unter ihren Händen bewährt haben, und ergänzen diese durch mehrere eigene. Während von diesen die Trennung von Nickel und Zink ein vortreffliches, sehr wertvolles neues Verfahren darstellt, ist das von den Verfassern für sich beanspruchte Verfahren der elektrolytischen Trennung von Kadmium und Zink in saurer Lösung schon von **Denso** beschrieben und zudem (nach der im **Dresdner elektrochem. Lab.** ausgeführten Dissertation von **A. Beyer**) in der von den Verff. angegebenen Ausführungsform nicht ganz zuverlässig. Die Bestimmung des Eisens in Gegenwart von Ammoniumnitrat ist, wie die Zahlen der Verff. selbst bestätigen, durch Übergang von Kohlenstoff in das Eisen sehr ungenau. Bei ihren Darlegungen erweisen die Verff. vielfach deutschen Arbeiten sehr geringe Aufmerksamkeit. So z. B. erwähnen sie eine Elektrodenanordnung für Analyse als die ihrige, bei der die Kathode aus einem Platindrahtnetzzyylinder besteht, ohne die hierauf bezüglichen Arbeiten von **Paweck** und von **Cl. Winkler** auch nur anzudeuten. Eifrig sind die Verff. bemüht, die bisherigen und zumal ihre neuen Erfahrungen auf dem Gebiete der Elektroanalyse theoretisch

zu deuten. Ihren Ausführungen aber kann der Ref. grobenteils nicht zustimmen, da sie vielfach unklar sind oder an Stelle längst klar erkannter Dinge neue, nicht begründete Darstellungen setzen und vielfach geradezu Falsches enthalten. Die bisherige klare Unterscheidung der Metalltrennung mit konstanter Badspannung oder konstanter Stromstärke geht bei den Verff. ganz verloren. Die Einflüsse verschiedener Bedingungen auf Badwiderstand und Polarisationsspannung werden verwechselt (so soll ein Zusatz von SO_2 zum Elektrolyten durch Unterdrückung der anodischen Sauerstoffentwicklung den Badwiderstand vermindern!) und gelegentlich höchst gewagte und unklare Theorien aufgestellt (so wird aus dem Umstande, daß die Verff. das Leitvermögen eines Gemisches von Natriumsulfat und Schwefelsäure kleiner finden als die Summe der Leitfähigkeiten beider Bestandteile, auf die Entstehung eines komplexen Salzes geschlossen, welches die H-Abscheidung erschweren soll; daß es nichts anderes als NaHSO_4 ist, scheinen die Verff. nicht zu erkennen). Selbst da, wo die Grundzüge der Elektrolyse dargelegt werden, zeigen die Verff., wie wenig sie in ihren Gegenstand eingedrungen sind; es werden z. B. in der Potentialtabelle der Metalle die Beträge der für $\frac{1}{10}$ -n. Lösungen beobachteten und der für das elektrolytische Potential berechneten nicht auseinander gehalten u. s. f. Ohne diese theoretischen Auslassungen würde das Buch zwar wesentlich kürzer aber sehr viel wertvoller gewesen sein, da die Angaben der Verff. z. B. über Analyse einer großen Anzahl technisch erzeugter Metalle und die dabei erhaltenen Ergebnisse, gewiß vielen willkommen sein werden. F. Foerster.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 23./9. 1907.

- 6b. J. 10 027. Mit Kugeln und Kühlrohren gefüllter **Dephlegmator** und die Rektifikation von Flüssigkeitsgemischen, insbesondere von alkoholischen, mittels mit Kugeln gefüllter Röhrendephlegmatoren. R. Ilges, Köln-Bayenthal. 22./6. 1907.
- 8m. F. 22 898. Verfahren zum Reservieren von **Wolle** in Geweben aus Baumwolle und Wolle beim **Färben** mit Schwefelfarbstoffen. [By]. 25./1. 1907.
- 10b. T. 9574. Verfahren zur Herstellung eines **Bindemittels** für Brikettierungszwecke aus den Abfallauren der Sulfitecellulosefabrikation, bei welchem die Entziehung des Wassers so weit erfolgt, daß das Bindemittel in Pulverform zurückbleibt. Dr. E. Trainer, Wolfach, Baden. 30./3. 1904.
- 12a. K. 32 135. Verfahren zum **Verdampfen** von **Flüssigkeiten** in geschlossenen Verdampfern. P. Kestner, Lille, Frankr. 26./5. 1906.
- 12o. F. 22 607. Verfahren zur Darstellung leicht löslicher und beständiger Doppelverbindungen des **Thioharnstoffs** mit **Silbersalzen**. [By]. 27./11. 1906.
- 12o. S. 22 482. Verfahren zur Darstellung von **Dimethylsulfat**. Société Anonyme des Produits Chimiques de Fontaines, Lyon-Monplaisir. 17./3. 1906.
- 12p. F. 23 201. Verfahren zur Darstellung **oxalkyl-substituierter** Derivate von **Xanthinbasen**; Zus. z. Anm. F. 22 103. [By]. 16./3. 1907.

Klasse:

- 12q. E. 15 007. Verfahren zur Darstellung von **Aralkyl-p-aminophenolen**. [Schering]. 11./10. 1906.
- 12q. F. 22 668. Verfahren zur Darstellung von **Methylthiosalicylsäure**. [M]. 4./12. 1906.
- 21b. J. 9011. Verfahren zur Herstellung **elektrolytisch wirksamer, kittartiger Massen** für elektrische Sammler mit unveränderlichem, alkaalischem Elektrolyten. Nya Ackumulator Aktiebolaget Jungner, Stockholm. 22./3. 1906.
- 22b. F. 18 504. Verfahren zur Darstellung von 1,5- und **1,8-Oxyanthrachinonsulfosäuren**; Zus. z. Pat. 170 108. [By]. 9./2. 1904.
- 22e. G. 24 722. Verfahren zur Darstellung von Halogenderivaten des **β -Naphthindigos**. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 11./4. 1907.
- 24e. B. 44 066. Vorrichtung zur **Zerstäubung** von **Wasser** für die Vergasungsluftleitung von Sauggasern. E. Bardot, Paris. 11./9. 1906.
- 27b. O. 5196. Verfahren und Einrichtung, um warme **Flüssigkeiten** gegen Luftleeren mittels Pumpen mit Saugschlitz **abzusaugen**. P. F. Oddie, London. 1./5. 1906.
- 30i. H. 38 616. Verfahren zum Festmachen von **Kresol**, Kreolin, Teerölen u. dgl. Dr. E. Huß u. F. Kümmell, Melsungen. 28./8. 1906.
- 36d. G. 22 612. Verfahren zum **Verbessern** der in bewohnten Räumen vorhandenen **Luft** durch Zuführung gasförmiger, aus flüssiger Luft freigewordener Luft. A. Hoyer, Hamburg-Wilhelmsburg, u. O. Gehlert, Hamburg. 20./2. 1906.
- 78a. H. 38 922. Verfahren zur Verhinderung des Zusammenklebens von **Zündhölzern** mit wenig oder garnicht hervortretendem Zündkopf beim Tunken oder Tränken. G. A. Haffner, Paris. 8./10. 1906.
- 78b. B. 43 072. **Zündmasse** für Zündhölzer und Wackskerzen; Zus. z. Pat. 166 114. W. Bokmayer, Mödling b. Wien, und A. Swoboda, Wien. 10./5. 1906.
- 85c. P. 18 537. Verfahren zur Reinigung von **Färbereiabwässern**. Fa. C. A. Preibisch, Reichenau i. S. 26./5. 1906.

Reichsanzeiger vom 26./9. 1907.

- 8i. P. 19 575. **Alkalisuperoxydpatrone**. W. Paepcke, Hamburg. 21./2. 1907.
- 8m. F. 23 137. Verfahren zur Erhöhung der Wasch- und Wasserechtheit substantiver **Färbungen** auf pflanzlicher Faser. [By]. 5./3. 1907.
- 12o. M. 31 023. Verfahren zur Herstellung von **Äther**. Maschinenbau-A.-G. Golzern-Grimma in Grimma i. S. und Dr. A. Hempel, Leipzig-Plagwitz. 19./11. 1906.
- 12o. W. 27 218. Verfahren zu Herstellung von **Fettsäureisobornylestern** aus **Pinenchlorhydrat** durch Erhitzen mit einer Fettsäure und einem Metallsalz. Dr. Ch. Weizmann, Manchester, u. The Clayton Anilin Company, Ltd., Clayton b. Manchester, Engl. 15./2. 1907. Priorität (Großbritannien) vom 5./4. 1906.
- 22a. G. 23 113. Verfahren zur Darstellung gelbroter bis blauroter substantiver **Disazofarbstoffe**; Zus. z. Anm. G. 23 114. Gesellschaft für chemische Industrie in Basel. 28./5. 1906.
- 22a. G. 23 114. Verfahren zur Darstellung von gelbroten bis blauroten substantiven **Disazofarbstoffen**. Dieselbe. 28./5. 1906.
- 22a. K. 28 757. Verfahren zur Darstellung von **o-Oxymonoazofarbstoffen**; Zus. z. Anm. K. 28 436. [Kalle]. 18./1. 1905.